Linz, 3. Dezember 2025

Ja! zum Grüngürtel
volksbefragung-linz.at

A26-Rodungen: Eskalation im Bergschlösslpark – Aktivisten besetzen sechs Bäume, Polizei rückt massiv an

Die bauvorbereitenden Rodungen für die A26 Linzer Autobahn (Westring) führen am heutigen 3. Dezember 2025 zu einer akuten Eskalation im Bergschlösslpark. Aktivisten setzen ihren Widerstand gegen die Fällung von mindestens 243 Bäumen fort, während die Einsatzkräfte der Polizei verstärkt agieren und die ersten Forstunternehmer mit ihren Fahrzeugen eintreffen.

Aktuelle Lage vor Ort:

- Anhaltende Baumbesetzung: Aktivisten haben die Blockadetaktik fortgesetzt. Sechs Bäume im Bergschlösslpark sind derzeit besetzt, um die Rodungsarbeiten der ASFINAG physisch zu unterbinden.
- Solidarität der Bürgerinitiative: Die Bürgerinitiative "Ja! Zum Grüngürtel" solidarisiert sich mit den Baumbesetzungen und unterstreicht damit ihren Protest gegen die Zerstörung des städtischen Grüns.
- Massive Polizeipräsenz: Die Polizei hat ihre Präsenz stark intensiviert; immer mehr Einsatzkräfte treffen ein. Ein Teil der besetzten Bäume ist bereits von Polizeikräften umstellt. Dies deutet auf eine unmittelbar bevorstehende Räumung und Festnahme der Aktivisten hin.
- Vorbereitung der Fällungen: Parallel zur polizeilichen Eskalation sind die ersten Fahrzeuge der beauftragten Forstunternehmer im betroffenen Areal eingetroffen, um die Fortsetzung der umstrittenen Fällarbeiten zu gewährleisten.

Kritik der Stadtklimatologen:

Die Kritik an den Fällungen wird durch die Warnungen der Wissenschaft untermauert. Laut einer in Auftrag gegebenen Stadtklimatologischen Stellungnahme werden die Baumfällungen und die damit verbundene zusätzliche Bodenversiegelung gravierende Auswirkungen auf das Stadtklima haben. Die befürchtete Zunahme der Hitzebelastung erstreckt sich demnach bis in das dicht besiedelte Volksgartenviertel, das von der Frischluftzufuhr des Grüngürtels abhängt.

Die Bürgerinitiative "Ja! Zum Grüngürtel" sowie das "Grüngürtelcamp Linz" fordern weiterhin einen sofortigen Stopp der Rodungsarbeiten.

Kontaktperson für Rückfragen:

Lenard Zipko Tel.: +43 660 4911430

Fotomaterial auf der nächsten Seite.

KEINE BAUMRODUNG
VOR DER VOLKSBEFRAGUNG

UMRODUNG
SBEFRAGUNG